

Regionalmanagement
Obersteiermark Ost GmbH
Prettachstraße 51
8700 Leoben

OBER STEIER STARK

obersteiermark.at

Leoben, 25. Mai 2022

EINLADUNG ZUR WEITERBILDUNGSREIHE „KOMMUNALE JUGENDARBEIT“

Wir machen Gemeinden zukunftsfit!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Sehr geehrte Damen und Herren,

„Die Jugend ist unsere Zukunft“ – dieser Spruch ist beliebt und bekannt, aber damit die Jugend unsere Zukunft sein kann, braucht es Engagement im Hier und Jetzt. Daher laden wir alle Gemeinden der östlichen Obersteiermark recht herzlich zur **Weiterbildungsreihe "Kommunale Jugendarbeit"** ein.

Was wird geboten?

- 4 kostenfreie Veranstaltungen zu je 2,5 Stunden
- spannende Fachimpulse sowie praktische Tipps und Beispiele
- ein "Handwerkszeug" für gelingende Kommunale Jugendarbeit in Ihrer Gemeinde
- das Handbuch Kommunale Jugendarbeit als Unterlage und Nachschlagewerk

Für wen?

- Bürgermeister*innen
- Entscheidungsträger*innen
- Interessierte (Jugend-)Gemeinderät*innen
- Kommunale Jugendbeauftragte
- Alle Interessierten, die sich in der Gemeinde rund um das Thema Jugend engagieren.

Alle Module sind kostenlos und können getrennt voneinander besucht werden.

Wir ersuchen um Anmeldung unter rjm@obersteiermark.at oder
0664 35 81 732 – am besten gleich für alle vier Module. 😊

Mit obersteierstarken Grüßen



Andrea Hesele, MA
Regionale Jugendmanagerin Obersteiermark Ost



Regionalmanagement
Obersteiermark Ost GmbH
Prettachstraße 51
8700 Leoben
+43 3842 802-1100
rem@obersteiermark.at

FN 142 140
IBAN: AT28 2081 5240 0000 0562

DAS PROGRAMM ZUR WEITERBILDUNGSREIHE „KOMMUNALE JUGENDARBEIT“

OBER STEIER STARK

obersteiermark.at

Modul 1: Gesellschaft im Wandel – Grundlagen und praktische Beispiele

WANN: Mittwoch, 15. Juni 2022 von 18.00 bis 20.30 Uhr

Wo: Sitzungssaal der Gemeinde Traboch, Schulweg 2, 8772 Traboch

WAS: Sie erfahren mehr darüber, was kommunale Jugendarbeit ist und warum es für Ihre Gemeinde von so großer Bedeutung ist. Ebenso unterhalten wir uns über die notwendigen Rahmenbedingungen in einer Gemeinde. Beispiele aus der Praxis runden das erste Modul ab.

WER:



© Ingo Stefan

Dipl.-Ing. Ingo STEFAN MSc MBA

Er ist selbstständiger Organisationsentwickler, Projekt-Coach & Outdoor-Trainer. Seit 2006 ist Ingo STEFAN ehrenamtlich auf allen Ebenen der Alpenvereinsjugend und der Alpenverein-Akademie in leitenden Funktionen und Positionen tätig. Ingo STEFAN ist Autor zahlreicher Berichte über ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit. Sein Arbeitsschwerpunkt ist das Change-Management aufgrund von Digitalisierung und demographischer Entwicklung.

Tanja Felkitsch, BA MA – Landentwicklung Steiermark

Die Landentwicklung Steiermark widmet sich seit mittlerweile 25 Jahren der nachhaltigen Entwicklung von Gemeinden und Regionen in der Steiermark. Als Prozess- und Projektmanagerin und gleichsam Sozialpädagogin ist sie mit den Fachbereichen Kinder, Jugend und familien-freundliche Gemeinde betraut. Hierbei gilt es zu erarbeiten, wie Kinder und Jugendliche aktiv in kommunale Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse eingebunden werden können und welche Strukturen für eine nachhaltige Verankerung von Nöten sind. Der Aufbau und die Begleitung von Kindergemeinderäten, die Konzeption & Abwicklung von Workshops und Formaten in der Jugendbeteiligung & die Netzwerkarbeit in und rund um die Gemeinden zählen diesbezüglich zu den wesentlichen Aufgabenbereichen.



**Regionalmanagement
Obersteiermark Ost GmbH**

Prettachstraße 51
8700 Leoben
+43 3842 802-1100
rem@obersteiermark.at

FN 142 140
IBAN: AT28 2081 5240 0000 0562

WANN: Mittwoch, 28. September 2022 von 18.00 bis 20.30 Uhr

Wo: Ratssaal im Rathaus Bruck an der Mur, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8600 Bruck an der Mur

WAS: Wie gelingt die Einbindung junger Bürger*innen in der Gemeinde? Beteiligungsprozesse brauchen ein Bekenntnis der Kommune, dies ist ein Kriterium für gelingende Beteiligung. Weitere Qualitätskriterien sind Leitlinien für die Umsetzung. Diese werden im Modul vorgestellt und erläutert. Weitere Erfolgsfaktoren, aber auch Herausforderungen, werden thematisiert und diskutiert. Sie bekommen ebenso einen Einblick in unterschiedliche Möglichkeiten Jugendliche einzubinden. Die Sichtweise der Vereine und Ideen zu deren stärkerer Einbindung in die kommunale Jugendarbeit werden ebenso Teil des Abends sein.

WER: **Nadja Ulz, MA – beteiligung.st – die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger*innenbeteiligung**



© Nadja Ulz, MA

Nadja Ulz, MA ist Projektleiterin bei beteiligung.st, einem gemeinnützigen und überparteilichen Verein. Das Team entwickelt und konzipiert Partizipationsprojekte und Bildungsformate, setzt sie um und organisiert Kooperationen. Dabei vernetzt sich beteiligung.st mit Fachstellen und Einrichtungen der Jugendarbeit in der Steiermark, in Österreich und auf europäischer Ebene. Die Arbeitsschwerpunkte reichen von der Begleitung der Kinder- und Jugendgemeinderäte über die Entwicklung von Jugendleitbildern bis hin zu Publikationen und Weiterbildungsveranstaltungen.

Markus Seunig – Steirischer Landesjugendbeirat

Markus Seunig (25) ist seit November 2020 Geschäftsführer des Steirischen Landesjugendbeirats. In seiner Funktion vertritt er die gemeinsamen Interessen der Jugendorganisationen gegenüber Entscheidungsträger*innen aus Politik und Verwaltung. Er ist selbst bei den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) und als Hornist im Musikverein Frohnleiten engagiert. Der Student der Geschichtswissenschaften wurde für sein ehrenamtliches Ehrenamt in der Jugendarbeit vom Land Steiermark und vom Bundesministerium für Jugend ausgezeichnet.



© Markus Seunig



Modul 3: Projekte to go

WANN: Dienstag, 18. Oktober 2022 von 18.00 bis 20.30 Uhr

Wo: Volkshaus Wartberg, Volksheimstrafse 3, 8661 Sankt Barbara im Mürztal

WAS: Dieses Modul vermittelt praktisches Wissen zu leicht anwendbaren Projektmanagement-tools. Was macht ein gelingendes Projekt aus? Wo sind die Stolpersteine? Ein Projekt von A bis Z in einfachen und anwendbaren Schritten.

WER: **Mag. Markus Plasencia**

Er ist Pädagoge, Kulturarbeiter und Organisationsberater, arbeitet seit über 20 Jahren mit und für Jugendliche zu den Themen politische Bildung, Europa, Kunst und Kultur. Markus Plasencia berät und begleitet Gemeinden, Einrichtungen und Organisationen bei ihrer Arbeit mit jungen Menschen, entwickelt Workshop- und Trainingsformate, die wirken. Seit mehreren Jahren leitet er zudem das Projekt „Panthersie für Europa“ und konzipiert seit 2016 Vermittlungsangebote für den steirischen Herbst.



© Mag. Markus Plasencia



Modul 4: Kommunikation & Information von Jugendlichen in der Gemeinde

WANN: Dienstag, 15. November 2022 von 18.00 bis 20.30 Uhr

Wo: Gemeinderatsaal der Stadtgemeinde Trofaiach, Luchinettigasse 9, 8793 Trofaiach

WAS: Geht nichts mehr ohne Tiktok?

Im heutigen digitalen Informationszeitalter stehen mehr Möglichkeiten denn je zur Verfügung, Jugendliche zu informieren und kommunale Informationen zu verbreiten. Gleichzeitig stellt die Erreichung junger Menschen eine immer größere Herausforderung dar. Im permanenten Kampf der Aufmerksamkeitsökonomie ist die Wahl des passenden Mix an Kommunikationskanälen und -möglichkeiten entscheidend. Im Fachinput „Kommunikation & Information von Jugendlichen in der Gemeinde“ werden die wichtigsten Grundlagen der Jugendinformation vermittelt. Aufbauend auf den individuellen Erfahrungen und Voraussetzungen der Teilnehmenden werden außerdem aktuelle Kommunikationskanäle analysiert und mögliche Kommunikationskanäle erarbeitet. Ein Praxistransfer und ein Fazit runden den Abend ab.

WER: LOGO Jugendmanagement – Fachstelle für Jugendinformation und -kommunikation

LOGO!
JUGENDMANAGEMENT



LOGO bietet junge, aktuelle und zielgruppenspezifische Informationen und Services in den Bereichen Arbeit, Internationales, Gesundheit, Leben von A bis Z, Bildung und Freizeit an und ist Kommunikationsdienstleister für Jugendliche. LOGO unterstützt die steirischen

Jugendlichen dabei die für sie richtigen Entscheidungen zu treffen und sich aktiv in ihre jeweiligen Lebensumwelten einzubringen. LOGO bietet diese Services sowohl zentral in Graz als auch für die gesamte Steiermark an. Des Weiteren ist LOGO Träger regionaler bzw. kommunaler Einrichtungen der offenen Jugendarbeit.



OBER STEIER STARK

obersteiermark.at

**Regionalmanagement
Obersteiermark Ost GmbH**

Prettachstraße 51
8700 Leoben
+43 3842 802-1100
rem@obersteiermark.at

FN 142 140
IBAN: AT28 2081 5240 0000 0562